

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **100 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abkommen) ist es deshalb notwendig, dass sowohl im Berufsbildungsgesetz, als auch im Fachhochschulgesetz (die sich zurzeit beide in Revision befinden) auf die Stärkung des dualen Systems hingearbeitet wird. Dies bedeutet wiederum, dass an der bewährten «Gleichwertigkeit» der universitären Ausbildungsgänge (Abb. 1) festgehalten wird.

Das Erfolgsmodell «Fachhochschule» ist gefährdet

In Hinblick auf die Bachelor-/Master-Diskussion muss vermieden werden, dass die drohende Ungleichbehandlung von universitären Hochschulen und Fachhochschulen (Abb. 2) Realität wird. Sollte der Fachhochschulabschluss zu einem Bachelor-Abschluss erklärt werden (und nur der universitäre Abschluss zu einem Masterabschluss), droht eine Aushöhlung der Fachhochschulausbildung: Ein FH-Studium würde weniger attraktiv und (noch

weniger Studierende würden ein solches ergreifen. Zudem bestünde die Gefahr, dass ein «FH-Bachelor» nicht als Zugang zu einem ETH-Masterabschluss anerkannt würde. Dies würde das Ende des Erfolgsmodelles «Fachhochschule» bedeuten. Absolventen einer Fachhochschule wären auf dem Markt in keiner Weise mehr konkurrenzfähig gegenüber Absolventen einer universitären Hochschule. Die in der Weisung zum Fachhochschulgesetz postulierte «Gleichwertigkeit» (bei gleichzeitiger «Andersartigkeit») wäre nicht mehr gewährleistet. Einzige Möglichkeit eines FH-Absolventen, hier «aufzuholen», bestünde in einer vom Markt nicht mehr tolerierten Verlängerung seines Studiums, um einen Masterabschluss (als «postgraduate») nachzuholen.

Gleich lange Spiesse!

Wir fordern: Die Einführung des Bologna-Abkommens in der Schweiz (Einführung Bache-

lor-/Master-System) so zu gestalten, dass das duale Bildungssystem gestärkt wird. Zudem ist zu garantieren, dass gleich lange Ausbildungsgänge ab der Sekundarstufe 2 zu gleichwertigen Abschlüssen (Diplomen) führen. Dies ist keine Standespolitik, die eine spezifische Berufsgruppe stärken, den Wettbewerb verzerren oder bestehende Strukturen zementieren will. Nein, wir fordern lediglich gleich lange Spiesse für die verschiedenen universitären Ausbildungen. Diese gleich langen Spiesse (Abb. 3 als Vorschlag des STV) führen zu einer gleich langen und gleichartigen Ausbildung. Mehr verlangen wir nicht.

*Prof. Kurt Schellenberg
Mitglied des Zentralvorstandes*

K&K
ELECTRONIC PUBLISHING
AKTIENGESELLSCHAFT
CH-8902 URDORF
IN DER LUBERZEN 17
TELEFON 01 734 51 55
TELEFAX 01 777 17 86
ISDN 01 777 17 85
e-mail: k-k-pub@uudial.ch

**GESTALTUNG?
KONZEPT?
BELICHTUNG?
DRUCK?**

WIR SETZEN IHRE IDEEN UND VORSTELLUNGEN IN GEDRUCKTES UM.